



Möglichkeiten nach der Mittelschule

Fachmittelschule und Fachmaturität – was nun?

Dieses Merkblatt ergänzt die Broschüre «Fachmittelschule / Fachmaturität» der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (vgl. unter www.bkd.be.ch > Themen > Bildung > Mittelschulen > Fachmittelschule und Fachmaturität). Es enthält weiterführende Informationen, insbesondere zu den Anschlussmöglichkeiten mit einem Fachmittelschulausweis und mit einer Fachmaturität.

Inhalt dieses Merkblattes

1.	Die Fachmittelschulen im Kanton Bern	2
2.	Fachmittelschulausweis – was nun?	2
3.	Fachmaturität – was nun?	3
4.	Ausbildungen an höheren Fachschulen HF – Eine Auswahl	5
5.	Ausbildungen an Fachhochschulen FH und Pädagogischen Hochschulen PH – Eine Auswahl	8
6.	Weitere Optionen mit FMS-Ausweis und Fachmaturität – Eine Auswahl	16

1. Die Fachmittelschulen im Kanton Bern

Das Angebot der Fachmittelschulen (FMS) richtet sich an gute Sekundarschüler/innen, welche Kompetenzen in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziale Arbeit und Pädagogik aufbauen und ihre Allgemeinbildung erweitern wollen. Sie wird nach drei Jahren mit dem schweizerisch anerkannten Fachmittelschulabschluss im gewählten Berufsfeld abgeschlossen. Die FMS bereitet auf eine Ausbildung an einer höheren Fachschule (HF) in den Berufsfeldern Gesundheit, Sozialpädagogik und Erziehung vor, ermöglicht aber auch Ausbildungen in anderen Berufsfeldern.

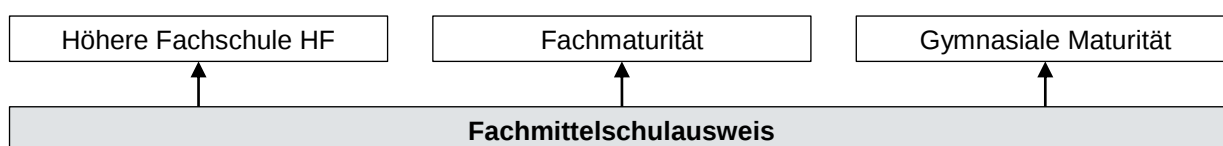
Anschliessend an den Fachmittelschulabschluss kann eine Fachmaturität erworben werden. Die Fachmaturität Gesundheit und die Fachmaturität Soziale Arbeit ermöglichen den Zugang zum Aufnahmeverfahren von Fachhochschulen (FH) im betreffenden Berufsfeld. Die Fachmaturität Pädagogik verschafft einen direkten, prüfungsfreien Zugang zum Studiengang Vorschul- und Primarstufe an den Pädagogischen Hochschulen (PH).

Im Kanton Bern gibt es kantonale Fachmittelschulen in Bern, Köniz, Biel, Langenthal, Thun und Moutier sowie eine private Fachmittelschule an der NMS in Bern:

www.bkd.be.ch > Bildung > Mittelschulen > Fachmittelschule und Fachmaturität > Die FMS im Kanton Bern

Absolventinnen und Absolventen der Integrativen Mittelschule (IMS) der Rudolf Steiner Schule erhalten nach der 12. Klasse das Zertifikat IMS. Ergänzt durch zusätzliche allgemeinbildende Fächer eröffnet dieser Abschluss (IMS F) zwar den Zugang zu einigen Fachhochschulen, ist aber kein Äquivalent zu den Abschlüssen der Fachmittelschulen. Mögliche weiterführende Ausbildungen mit dem Zertifikat IMS F sind auf der Website <https://steinerschule.ch/ausbildungen> enthalten.

2. Fachmittelschulabschluss – was nun?



Höhere Fachschule HF

Der Fachmittelschulabschluss berechtigt zum Besuch einer höheren Fachschule in den Bereichen Gesundheit, Sozialpädagogik und Erziehung sowie in weiteren Berufsfeldern. Zusätzlich zum FMS-Ausweis müssen in der Regel ein Aufnahmeverfahren bzw. Eignungsabklärungen durchlaufen sowie teilweise Praktika absolviert werden.

➔ Beispiele von Ausbildungsoptionen an höheren Fachschulen vgl. S. 5-8

Fachmaturität

Bis spätestens ein Jahr nach dem Erwerb des Fachmittelschulabschlusses kann in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziale Arbeit oder Pädagogik in einem zusätzlichen Ausbildungsjahr die Fachmaturität erworben werden, welche den Zugang zum Aufnahmeverfahren von Fachhochschulen bzw. Pädagogischen Hochschulen ermöglicht. Die Fachmaturität Pädagogik verschafft zudem den prüfungsfreien Zugang zum Studiengang Vorschul- und Primarstufe verschiedener Pädagogischer Hochschulen.

Das Fachmaturitätsmodul besteht aus einem Praktikum im gewählten Berufsfeld und einer Fachmaturitätsarbeit sowie im Bereich Pädagogik zusätzlich aus einer Vertiefung der Allgemeinbildung. Aufnahmebedingungen, Anmeldefristen sowie weitere Informationen zum Fachmaturitätsmodul sind zu finden unter www.bkd.be.ch > Bildung > Mittelschulen > Fachmittelschule und Fachmaturität > Fachmaturität bzw. in der Broschüre Fachmittelschule Fachmaturität des Kantons Bern.

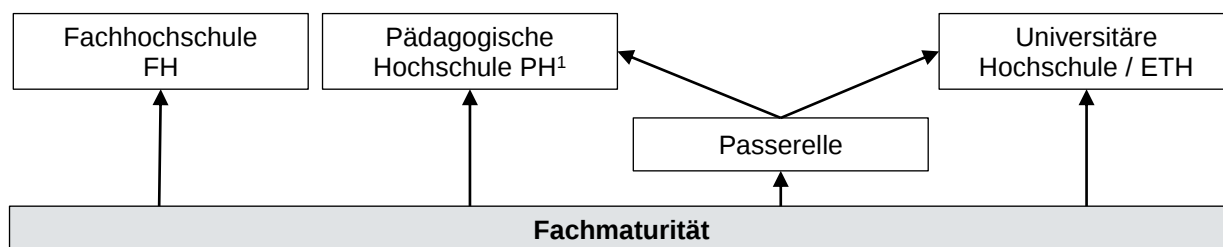
Die von der Schule für Gestaltung Bern und Biel angebotene Fachmatur Gestaltung/Maturité Spécialisée en Arts Visuels ist vergleichbar mit dem Propädeutikum Kunst und Design. Sie ermöglicht den Zugang an eine Hochschule der Künste (mit Aufnahmeverfahren) und dauert ein Jahr. Während das Propädeutikum eine (Fach-)Maturität voraussetzt, richtet sich die Fachmaturität Gestaltung an Schülerinnen und Schüler mit einem Fachmittelschulabschluss. Der Unterricht findet in Biel auf Französisch statt, was gute bis sehr gute mündliche und schriftliche Französischkenntnisse erfordert: www.sfgb-b.ch/bildungsangebote/vorbereitende-bildungsangebote > Fachmaturität Gestaltung.

Gymnasium und gymnasiale Maturität für Erwachsene

Personen mit einem Fachmittelschulabschluss, die durch die Schule empfohlen werden, können auf den nächstmöglichen Übertrittszeitpunkt prüfungsfrei in das zweitletzte Jahr des Gymnasiums wechseln und die gymnasiale Maturität erwerben. Personen ohne Empfehlung müssen eine Aufnahmeprüfung absolvieren.

Für Personen ab 19 Jahren bietet die gymnasiale Maturitätsausbildung für Erwachsene einen alternativen Zugang zu den universitären Hochschulen (vgl. www.gymneufeld.ch/de/bme). Interessierte, die eine dreijährige Fachmittelschule erfolgreich abgeschlossen haben, können prüfungsfrei in das 2., 3. oder 4. Semester dieser sieben Semester dauernden Ausbildung aufgenommen werden.

3. Fachmaturität – was nun?



¹Mit Fachmaturität Pädagogik prüfungsfreier Zugang zum Studiengang Vorschul- und Primarstufe

Fachhochschule FH

Die Fachmaturität ermöglicht den Zugang zum Aufnahmeverfahren von Fachhochschulen in jenem Berufsfeld, in dem die Fachmaturität erworben wurde. Teilweise ist auch die Zulassung an FH-Studiengänge möglich, welche nicht im Bereich des gewählten Schwerpunktes liegen.

Das ein Jahr dauernde Propädeutikum Kunst und Design bereitet auf das Aufnahmeverfahren für die Studiengänge an einer Hochschule der Künste vor: www.sfgb-b.ch/bildungsangebote/vorbereitende-bildungsangebote > Propädeutikum Kunst und Design.

➔ Beispiele von Ausbildungsoptionen an Fachhochschulen vgl. S. 8-15

Pädagogische Hochschule PH

Die Fachmaturität Pädagogik ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zum Studiengang Vorschul- und Primarstufe der PHBern sowie anderer PHs. Personen mit einer anderen Fachmaturität müssen für die Zulassung eine Aufnahmeprüfung bestehen. Der Zugang zum Studiengang Sekundarstufe I (Lehrer/in für 7.-9. Klassen) ist auch mit einer Fachmaturität Pädagogik nur mit einer Aufnahmeprüfung möglich. Die Chance, diese zu bestehen, kann mit dem Besuch des Vorbereitungskurses z.B. an der PHBern deutlich erhöht werden.

➔ Ausbildungsoptionen an Pädagogischen Hochschulen vgl. S. 10

Universitäre Hochschule / Eidgenössische Technische Hochschule ETH

Inhaber/innen einer Fachmaturität werden zur Ergänzungsprüfung (Passerellen-Prüfung) zugelassen. Das Bestehen dieser Prüfung, welche nach einem 1-jährigen Vorbereitungskurs abgelegt wird und dem Niveau der gymnasialen Maturität entspricht, schafft den Zugang zu den schweizerischen Universitäten / Eidg. Technischen Hochschulen.

Alternativ zur Passerellen-Prüfung ist der Zugang zu den Universitäten und ETHs für Fachmaturandinnen und Fachmaturanden auch über eine gymnasiale Maturität für Erwachsene möglich (vgl. S. 3).

4. Ausbildungen an höheren Fachschulen HF – Eine Auswahl

Höhere Fachschulen bieten schulische Ausbildungen an, bei denen die praktische Anwendung des Gelernten und die Qualifikation für die Praxis im Zentrum stehen. Die Ausbildungen dauern 2-4 Jahre, sind eidgenössisch anerkannt und beinhalten einen grossen Anteil an Praxiseinsätzen. Zu berücksichtigen sind die Ausbildungskosten, die je nach Schule stark variieren.

Zur Aufnahme in die nachfolgend aufgeführten Berufsausbildungen sind ein Fachmittelschulausweis und meist das Bestehen einer Eignungsabklärung erforderlich. Zudem müssen Interessierte in der Regel ein Portfolio/Dossier einreichen und Erfahrung in einem entsprechenden Berufsfeld nachweisen: vgl. Rubrik «Zulassung» der nachfolgenden Tabelle sowie Websites der Ausbildungsinstitutionen.

Ausführliche Information zu Ausbildungen und Berufen: www.berufsberatung.ch > Berufe bzw. > Aus- und Weiterbildung; www.odec.ch.

Gesundheit

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Aktivierung HF	Aktivierungsfachfrauen/-männer HF arbeiten mit körperlich, psychisch, geistig oder demenziell erkrankten Menschen. Mit therapeutischen Mitteln und Methoden erhalten, fördern und reaktivieren sie deren Ressourcen und Fähigkeiten.	medi, Zentrum für medizinische Bildung, Bern	– FMS-Ausweis – Aufnahmeverfahren: 2-tägiges Eignungspraktikum Gruppenassessment, Einzelgespräch – Falls wenig Erfahrung Pflegepraktikum von 1-3 Monaten – Nachweis Ausbildungsplatz für praktische Ausbildung	www.medi.ch
Biomedizinische Analytik HF	Biomedizinische Analytiker/innen untersuchen in medizinischen Labors Proben von Gewebe, Zellen und Körperflüssigkeiten. Sie verantworten präzise Resultate, die für die Krankheitsdiagnose und -therapie unverzichtbar sind.	medi, Bern	– FMS-Ausweis – Aufnahmeverfahren: Einblickstag, Gespräch	www.medi.ch
Dentalhygiene HF	Dentalhygieniker/innen verhindern und behandeln Zahn- und Zahnfleischerkrankungen. Sie entfernen Zahnbeläge und leiten die Kundschaft zu optimaler Zahn- und Mundpflege an.	medi, Bern	– FMS-Ausweis – Aufnahmeverfahren: Einblickstag, Eignungstest, Interview	www.medi.ch

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Medizinisch-technische Radiologie HF	Fachpersonen für medizinisch-technische Radiologie führen Strahlenbehandlungen durch, überprüfen Organfunktionen und erstellen Bilddokumente. Sie bedienen die Geräte und betreuen die Patientinnen und Patienten.	medi, Bern	– FMS-Ausweis – Aufnahmeverfahren: 5-tägiges Berufswahlpraktikum, Gespräch – Nachweis Ausbildungsplatz für die klinische Ausbildung	www.medi.ch
Operationstechnik HF	Fachfrauen und -männer Operationstechnik reichen bei Operationen die Instrumente, sind für Material und Geräte verantwortlich und betreuen die Patientinnen und Patienten.	medi, Bern	– FMS-Ausweis – Aufnahmeverfahren: Schnuppern, Aufnahmegespräch, zweimonatiges Vorpraktikum in einer Operationsabteilung	www.medi.ch
Orthoptik HF	Orthoptisten/-innen wirken mit bei der Prävention, Diagnose und Therapie von Sehstörungen wie Schielen oder Augenzittern. In Augenpraxen und -kliniken untersuchen und behandeln sie Patienten und Patientinnen jeden Alters.	ZAG Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen, Winterthur	– FMS-Ausweis – Zulassungsverfahren: Multicheck, mind. 2-tägiges Eignungspraktikum, Gespräch	www.zag.zh.ch
Pflege HF	Pflegefachpersonen pflegen, betreuen und unterstützen Patienten und Patientinnen je nach benötigter Pflege und individuellen Bedürfnissen. In der Gesundheitsförderung und der Qualitätssicherung leisten sie wichtige Beiträge.	Berner Bildungszentrum Pflege, Bern	– FMS-Ausweis – Eignungsabklärung: mind. 2-tägiger Berufseinblick, Eignungstest, Gespräch	www.bzpflege.ch
Rettungssanität HF	Rettungssanitäter/-innen organisieren und leiten Notfalleinsätze und Krankentransporte. Sie gewährleisten die medizinische Erstversorgung von Patientinnen und Patienten und sind für deren fachgerechten Transport verantwortlich.	medi, Bern	– FMS-Ausweis – Individuelles Aufnahmeverfahren der Rettungsdienste (inkl. Führerausweis der Kategorie B) – Nachweis Ausbildungsplatz bei einem Rettungsdienst	www.medi.ch

Soziales, Pädagogik

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Gemeindeanimation HF	Gemeindeanimatoren/-innen setzen sich für den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft und bessere Lebensbedingungen sozial benachteiligter Gruppen ein. In der Gemeinde oder im Quartier begleiten und unterstützen sie Gruppen und Einzelpersonen.	CURAVIVA hfg, Luzern; TDS, Aarau	– FMS-Ausweis – Vorpraktikum im Bereich der Gemeindeanimation bzw. einschlägige Berufspraxis – Eignungsprüfung: schriftliche Tests, Gespräch	www.hfgemeinde-animation.ch www.tdsaarau.ch

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Kindheitspädagogik HF	Kindererzieher/innen begleiten, erziehen und fördern Kinder in Betreuungseinrichtungen. Sie übernehmen pädagogische, konzeptuelle und administrative Aufgaben, leiten Teams und stehen im Kontakt zu Eltern, Schulen und Behörden.	BFF, Bern	– FMS-Ausweis – 1 Jahr Arbeitserfahrung – Aufnahmeverfahren: schriftlich und mündlich	www.bffbern.ch
Sozialpädagogik HF	Sozialpädagogen/-innen arbeiten in sozialen Einrichtungen. Sie unterstützen Menschen in schwierigen Lebenssituationen bei der Bewältigung und Gestaltung von Alltag und Freizeit.	BFF, Bern	– FMS-Ausweis – 1 Jahr Arbeitserfahrung – Aufnahmeverfahren: schriftlich und mündlich	www.bffbern.ch

Wirtschaft, Dienstleistung und Gastgewerbe

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Bankwirtschaft HF	Bankwirtschaftler/innen arbeiten im Bank- und Finanzbereich. Sie beraten die Kundschaft zu verschiedenen Dienstleistungen und verkaufen diese. Ausserdem sind sie im Marketing tätig und entwickeln neue Produkte.	Kalaidos Banking+ Finance School AG, Bern u.a.	– FMS-Ausweis – Mindestens 1-jährige Berufspraxis in einer Bank – Abschluss CYP (Bildungsgang Banking & Finance Essentials) oder gleichwertige Qualifikation	www.kalaidos-hfbf.ch (hohe Kosten beachten)
Betriebsleitung in Facility Management HF	Betriebsleiter/innen in Facility Management sind Fach- und Führungsverantwortliche für die Bereiche Reinigung, Wäscheversorgung und Gastronomie. Sie sind zuständig für Organisation, Qualitätskontrolle, Materialbewirtschaftung und Personalführung.	BFF, Bern	– FMS-Ausweis – 1 Jahr Berufserfahrung – Schriftliches Aufnahmeverfahren	www.bffbern.ch
Hotellerie-Gastronomie HF	Der Hôtelier-Restaurateur, die Hôtelière-Restauratrice führen selbständig Unternehmen in der Hotellerie- und Gastronomie. Als Kadermitarbeitende verfügen sie über vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Hotellerie, Verpflegung, Betriebswirtschaft und Unternehmensführung.	Hotelfachschule Thun	– FMS-Ausweis – Vorbildung in Englisch (z.T. Französisch)	www.hfthun.ch
Tourismus HF	Tourismusfachleute sind in der Tourismus- und Freizeitindustrie sowie in tourismusverwandten Dienstleistungsbetrieben tätig. Sie koordinieren die Arbeit zwischen Kundin, Leistungsträgern und weiteren Ansprechpersonen.	Tourismusfachschule Bern-Oberland	– FMS-Ausweis	www.berufsberatung.ch

Natur und Technik

Agrartechnik, Forstwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, Weinbau, Bauplanung, Holztechnik, Gebäudetechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Polygrafie: Das sind nur einige von vielen Ausbildungen, welche höhere Fachschulen HF in den Bereichen Natur und Technik anbieten. Sie richten sich hauptsächlich an Personen mit abgeschlossener, branchenspezifischer Berufslehre. Interessierte Fachmittelschüler/innen und Fachmaturanden/-innen erkundigen sich direkt bei den betreffenden Fachschulen, ob und unter welchen Bedingungen sie zugelassen werden (mehr Informationen vgl. unter www.berufsberatung.ch > Berufe > Berufe suchen).

Verschiedenes

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Bildende Kunst HF; Visuelle Gestaltung HF; Fotografie HF; Film HF; Modedesign HF	Diese Berufsleute konzipieren und realisieren künstlerische, visuelle oder textile Werke und Projekte. Neben handwerklichen Grundlagen verfügen sie über Wissen zur Reflexion ihrer Arbeit.	F+F Schule für Kunst und Design (private Schule), Zürich	– Fachmaturität – Aufnahmeverfahren: i.d.R. Projektaufgabe, Arbeitsdokumentation, Motivationsschreiben und Aufnahmegespräch	www.ffzh.ch
Flugverkehrsleitung HF	Flugsicherungsfachleute arbeiten mit Luftfahrts- und flugsicherheitsbezogene Daten entweder im Bereich Air Traffic Management oder im Bereich Aeronautical Information Management.	skyguide, Dübendorf	– Fachmaturität – Selektionsprozess: Eignungsabklärung, Schnuppertag, Englischtest	www.skyguide.ch

5. Ausbildungen an Fachhochschulen FH und Pädagogischen Hochschulen PH – Eine Auswahl

Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen bieten praxisorientierte Ausbildungen auf Hochschulniveau an. Neben der Praxis spielen Theorie und die anwendungsorientierte Forschung eine bedeutende Rolle. Die Ausbildung ist inhaltlich breiter angelegt als an Höheren Fachschulen. An Fachhochschulen erwirbt man nach 3 Jahren einen Bachelor, der eidgenössisch anerkannt und international bekannt ist. Dieser ist bei den meisten Studiengängen berufsqualifizierend, vereinzelt wird für die Berufsausübung jedoch ein Masterabschluss verlangt.

Zur Aufnahme in die nachfolgend aufgeführten Studiengänge sind in der Regel eine Fachmaturität sowie häufig das Bestehen einer Eignungsabklärung erforderlich. Zudem müssen Interessierte meist Erfahrung in einem entsprechenden Berufsfeld nachweisen: vgl. Rubrik «Zulassung» der nachfolgenden Tabelle sowie Websites der Ausbildungsinstitutionen.

Ausführliche Information zu Ausbildungen und Berufen: www.berufsberatung.ch > Berufe bzw. > Aus- und Weiterbildung.

Gesundheit

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Ergotherapie FH	Ergotherapeutinnen und -therapeuten unterstützen Menschen mit eingeschränkter Handlungsfähigkeit darin, ihren privaten und beruflichen Alltag zu bewältigen sowie möglichst viel Selbstständigkeit beizubehalten.	ZHAW, Gesundheit, Winterthur	– Fachmaturität – Mit Fachmaturität Gesundheit kein Praktikum nötig, ansonsten 12-monatiges Vorpraktikum, davon mind. 8 Monate im Gesundheits-/Sozialwesen – Eignungsabklärung	www.zhaw.ch/ge-sundheit
Ernährung und Diätetik FH	Ernährungsberater/innen beraten und schulen gesunde und kranke Menschen in Ernährungsfragen aller Art. Sie therapieren ernährungsbedingte Krankheiten und leisten Aufklärungs- sowie Erziehungsarbeit.	BFH Gesundheit, Bern	– Fachmaturität – Mehrtätiges Schnupperpraktikum – Mit Fachmaturität Gesundheit kein Praktikum nötig, ansonsten 2-monatiges Pflegepraktikum – Eignungsabklärung	www.bfh.ch/ge-sundheit
Gesundheitsförderung und Prävention FH	Absolventen/-innen planen Programme und Projekte in Gesundheitsförderung und Prävention und setzen diese in der Praxis wirkungsvoll um.	ZHAW, Gesundheit, Winterthur	– Fachmaturität – Mit Fachmaturität Gesundheit und Soziales kein Praktikum nötig, ansonsten 2-monatiges Praktikum im Gesundheitsbereich – Englischkenntnisse mit Level B2-C1 – Eignungsabklärung	www.zhaw.ch/ge-sundheit
Hebamme FH	Hebammen betreuen, beraten und stärken Mütter und ihre Familien vor, während und nach der Geburt. Sie überprüfen die Gesundheit von Frau und Kind und überwachen das Geburtsgeschehen.	BFH Gesundheit, Bern	– Fachmaturität – Mit Fachmaturität Gesundheit kein Praktikum nötig, ansonsten 2-monatiges Pflegepraktikum – Eignungsabklärung	www.bfh.ch/ge-sundheit
Osteopathie FH (Master-Abschluss)	Osteopathen und Osteopathinnen behandeln Menschen mit unterschiedlichen gesundheitlichen Problemen wie Rückenschmerzen oder Verdauungsproblemen durch differenzierte manuelle Techniken.	HES-SO, Fribourg	– Fachmaturität Gesundheit oder andere Fachmaturität und 12 Monate Prismodule im Gesundheitsbereich – Eignungsabklärung – Sprachkenntnisse (zweisprachiger Studiengang Deutsch/ Französisch)	www.heds-fr.ch

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Pflege FH	Pflegefachleute übernehmen anspruchsvolle praktische Aufgaben sowie Führungsverantwortung in diversen Fachbereichen der Pflege. Sie entwickeln Pflegemassnahmen, neue Konzepte und Methoden, beteiligen sich an der Qualitätssicherung und an Forschungsprojekten.	BFH Gesundheit, Bern	– Fachmaturität – Mit Fachmaturität Gesundheit kein Praktikum nötig, ansonsten 2-monatiges Pflegepraktikum – Eignungsabklärung	www.bfh.ch/ge-sundheit
Physiotherapie FH	Physiotherapeutinnen und -therapeuten befassen sich mit Bewegung, körperlichen Funktionsstörungen und Schmerzen. Sie behandeln Menschen mit akuten und chronischen Krankheiten, mit Behinderungen oder nach Unfällen.	BFH Gesundheit, Bern	– Fachmaturität – Mit Fachmaturität Gesundheit kein Praktikum nötig, ansonsten 2-monatiges Pflegepraktikum – Eignungsabklärung	www.bfh.ch/ge-sundheit

Soziales, Pädagogik

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Angewandte Psychologie FH (meist Master-Abschluss) Business Psychology ¹	Psychologen/-innen beraten Menschen jeden Alters. Je nach Spezialisierung befassen sie sich mit deren Entwicklung, Verhalten und Bewusstsein oder mit den Wechselwirkungen zwischen dem Menschen und seiner Arbeitswelt.	ZHAW, Angewandte Psychologie, Zürich; FHNW, Angewandte Psychologie, Olten; ¹ Hochschule Luzern	– Fachmaturität – Mindestens 1 Jahr Arbeitswelterfahrung (für ZHAW: ausserhalb einer Ausbildung) – Eignungsabklärung	www.zhaw.ch www.fhnw.ch/aps www.hslu.ch
Lehrdiplom Vorschule und Primarstufe PH	Lehrpersonen für die Vorschul- und Primarstufe arbeiten in Vorschuleinrichtungen und/oder unterrichten Schüler/innen von der 1.-6. Klasse. Sie fördern die Kinder und vermitteln ihnen kognitive sowie soziale Fähigkeiten und Kenntnisse, indem sie den Stoff didaktisch aufbereiten und zu selbstständigem Lernen anleiten.	PHBern, Bern; NMS IVP, Bern	– Mit Fachmaturität Pädagogik prüfungsfreier Zugang – FMS-Ausweis oder Fachmaturität (nicht Pädagogik) – Vorbereitungskurs Niveau I (fakultativ) – Ergänzungsprüfung Niveau I	www.phbern.ch www.ivp-nms.ch
Lehrdiplom Sekundarstufe I PH (Master-Abschluss)	Lehrpersonen für die Sekundarstufe I unterrichten Schüler/innen von der 7.-9. Klasse. Sie bereiten den Stoff didaktisch auf, vermitteln fachliche Kenntnisse in verschiedenen Fächern und leiten die Jugendlichen zu selbstständigem Lernen an.	PHBern, Bern	– FMS-Ausweis oder Fachmaturität (inkl. Pädagogik) – Vorbereitungskurs Niveau II (fakultativ) – Ergänzungsprüfung Niveau II	www.phbern.ch

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Logopädie FH	Logopäden/-innen behandeln sprachbezogene Kommunikationsstörungen bei Menschen jeden Alters. Sie nehmen Abklärungen vor, erstellen Behandlungspläne und führen Therapien sowie Beratungen durch.	PH FHNW, MuttENZ; SHLR, Rorschach; HfH, Zürich	– FMS-Ausweis (z.T.) oder Fachmaturität – Ergänzungsprüfung (Niveau gymnasiale Maturität) – Vorpraktikum (mind. 3 Monate) – Eignungsabklärung und ärztliches Gutachten	www.fhnw.ch www.shlr.ch www.hfh.ch
Psychomotoriktherapie FH	Psychomotoriktherapeuten/-innen arbeiten mit Kindern, die in ihrem Bewegungsverhalten beeinträchtigt sind. Mit Bewegung, Spiel und gestalterischen Ausdrucksmitteln fördern sie deren Wahrnehmung und Selbstwertgefühl.	HfH, Zürich	– FMS-Ausweis oder Fachmaturität – Ergänzungsprüfung (Niveau gymnasiale Maturität) – Vorpraktikum (mind. 3 Monate) – Eignungsabklärung	www.hfh.ch
Sozialarbeit FH; Sozialpädagogik FH; Soziokultur FH	Diese Berufsleute unterstützen Menschen in erschwerten Lebenssituationen bei der Bewältigung von Alltag und Freizeit; sie übernehmen Betreuungs- und Leitungsaufgaben in sozialen Einrichtungen; sie aktivieren Menschen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.	BFH Soziale Arbeit, Bern	– Fachmaturität (Soziale Arbeit/Gesundheit/Pädagogik) – Mind. 1 Jahr Arbeitserfahrung im Erwerbsleben, davon mind. 3 Monate im Sozial-, Gesundheits-, Erziehungs- oder Bildungsbereich – Eignungsabklärung	www.bfh.ch/soziale-arbeit

Wirtschaft, Gastgewerbe und Dienstleistung

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Betriebsökonomie FH	Betriebsökonom/-innen übernehmen Führungsaufgaben auf Managementstufe. Sie sind im Rechnungswesen und Controlling, im Banking, Marketing, Verkauf, Human Resources und in der Unternehmenskommunikation tätig.	Alle Fachhochschulen	– Fachmaturität – 12 Monate kaufmännisches Praktikum – Je nach Anbieter Nachweis von Sprachkenntnissen	www.berufsberatung.ch
Facility Management FH	Facility Manager/-innen sind verantwortlich für das ganzheitliche Management der Anlagen sowie für die Einrichtungen und Dienstleistungen eines Unternehmens. Sie unterstützen das Kerngeschäft ihres Betriebs und optimieren Betriebsabläufe.	ZHAW Life Sciences und Facility Management, Wädenswil	– Fachmaturität – 1-jährige Arbeitswelterfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Berufsfeld. Die berufsfeldbezogene Ausbildung und das Praktikum können angerechnet werden.	www.zhaw.ch
Tourismus FH	Tourismus-Manager/-innen übernehmen Führungsaufgaben im internationalen Tourismus- und Freizeitmanagement. Sie erarbeiten Strukturen sowie Marketingkonzepte und suchen Sponsoren und Sponsorinnen.	HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft, Chur; Hochschule Luzern; HES-SO, Siders	– Fachmaturität – 1-jähriges Praktikum Bereich Wirtschaft und Dienstleistungen – Englisch-Zertifikat Niveau B2 (Siders: auch Französisch) – Nachweis Buchhaltungskennntnisse (Chur)	www.htwchur.ch www.hslu.ch www.hevs.ch

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Wirtschaftsrecht FH	Wirtschaftsjuristinnen und -juristen verfügen über juristisches und betriebswirtschaftliches Wissen. Als Führungskräfte arbeiten sie an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Recht.	ZHAW School of Management and Law, Winterthur	– Fachmaturität – 1 Jahr kaufmännische Berufspraxis	www.zhaw.ch

Gestaltung, Kunst, Design

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Fine Arts FH	Bildende Künstler/innen entwickeln und realisieren eigenständige Werke oder Projekte. Sie verfügen über handwerkliche Grundlagen und kunstgeschichtliches Wissen zur Reflexion ihrer Arbeit.	BFH Hochschule der Künste, Bern	– Fachmaturität – Eine mindestens 1-jährige qualifizierende künstlerische Vorbildung (Vorkurs) wird empfohlen – Dossier mit eigenständigen Arbeiten – Eignungsabklärung	www.hkb.bfh.ch
Innenarchitektur FH	Innenarchitektinnen und -architekten planen und gestalten Räume im öffentlichen und privaten Bereich. Sie entwickeln Raumkonzepte für Um- und Neubauten, befassen sich mit temporärer Architektur und gestalten Innenausbauelemente.	Hochschule Luzern FHNW Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel	– Fachmaturität – 1 Jahr Vorkurs oder Praktikum – Eignungsabklärung	www.hslu.ch www.fhnw.ch
Konservierung FH (Master-Abschluss)	Konservator/innen-Restaurator/innen erfassen, erhalten und dokumentieren Kulturgüter. Sie sind verantwortlich für deren Untersuchung, das Erarbeiten von Erhaltungskonzepten sowie die fachgerechte Konservierung und Restaurierung.	BFH Hochschule der Künste, Bern	– Fachmaturität – Eignungsabklärung: Gespräch und Übung zum manuellen Geschick	www.hkb.bfh.ch
Literarisches Schreiben FH	Autorinnen und Autoren stehen verschiedene Tätigkeitsmöglichkeiten im Literatur- und Kulturbetrieb offen. Sie können als selbstständige Autoren und Autorinnen tätig sein und/oder als Mitarbeitende in Redaktionen, Verlagen und Literaturhäusern.	BFH Hochschule der Künste, Biel	– Fachmaturität – Eignungsabklärung: Bewerbungsdossier mit Portfolio und Eignungsgespräch	www.hkb.bfh.ch
Musik FH (Master-Abschluss)	Musiker/innen verfügen über künstlerisch-musikalische und musiktheoretische Kompetenzen. Sie haben gute Voraussetzungen für musikorientierte Berufe sowie für eine Laufbahn als Berufsmusiker/in.	BFH Hochschule der Künste, Bern	– Fachmaturität – Ein Vorkurs (PreCollege) wird empfohlen – Eignungsabklärung	www.hkb.bfh.ch

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Musik und Bewegung / Rhythmik FH	Musik- und Bewegungspädagogen und -pädagoginnen fördern bei Kindern die musikalischen und bewegungsgestalterischen Fähigkeiten, das Wahrnehmungsvermögen, die Ausdrucksmöglichkeiten sowie die sozialen Kompetenzen.	BFH Hochschule der Künste, Bern	– Fachmaturität – Ein Vorstudienpraktikum im pädagogischen Bereich wird empfohlen – Ein Vorkurs in Musik und Bewegung wird empfohlen – Aufnahmeprüfung	www.hkb.bfh.ch
Theater / Schauspiel FH (Master-Abschluss)	Schauspieler/innen stellen auf Bühne und Leinwand fiktive und historische Figuren dar. Sie studieren ihre Rollen ein und wirken unter Anleitung der Regie in Theater- und Filmproduktionen mit.	BFH Hochschule der Künste, Bern	– Fachmaturität – Vorkurs Theater wird empfohlen – Eignungsabklärung	www.hkb.bfh.ch
Visuelle Kommunikation FH	Visuelle Kommunikatoren/-innen entwickeln und realisieren grafische und typografische Konzepte. Ihre Aufgabe besteht in der bildhaften Vermittlung von Inhalten.	BFH Hochschule der Künste, Bern	– Fachmaturität – Der Besuch des 1-jährigen Vorkurses oder Propädeutikums wird empfohlen – Portfolio mit eigenen Arbeiten – Eignungsgespräch	www.hkb.bfh.ch

Naturwissenschaften und Technik

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Agronomie FH	Agronominnen und Agronomen üben vielseitige Tätigkeiten in der Landwirtschaft aus: Sie leiten und beraten Betriebe, erforschen und entwickeln neue Methoden oder arbeiten in der internationalen Landwirtschaft.	BFH Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwiss., Zollikofen	– Fachmaturität – 1-jähriges Vorstudienpraktikum auf einem Landwirtschaftsbetrieb – Deutsch und Französisch sind Unterrichtssprachen: gute Kenntnisse der zweiten Sprache (mind. Niveau B1)	www.bfh.ch/hafl
Architektur FH	Architektinnen und Architekten planen Bauwerke, konstruieren sie, leiten die Erstellung und wirken mit bei deren Erhaltung, Veränderung oder Umnutzung.	ZHAW, Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, Winterthur	– Fachmaturität – 1-jährige Berufspraxis in einem anerkannten Architekturbüro – Arbeitsportfolio und Gespräch	www.fhnw.ch
Biotechnologie FH	Biotechnologinnen und -technologien übernehmen anspruchsvolle Fach- und Projektleitungsaufgaben in der pharmazeutischen, chemischen sowie in der Lebensmittel- und Kosmetikindustrie. Sie sind für die Umsetzung von Laborprozessen in die industrielle Produktion verantwortlich.	ZHAW Life Sciences und Facility Management, Wädenswil	– Fachmaturität – 1-jährige Arbeitswelterfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Berufsfeld. Die berufsfeldbezogene Ausbildung und das Praktikum können angerechnet werden.	www.zhaw.ch

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Chemie FH	Chemiker/innen entwickeln neue Produkte und Produktionsverfahren, erschliessen neue Rohstoffe oder sichern die Energieversorgung. Sie übernehmen in der chemisch-pharmazeutischen und biotechnologischen Industrie anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben.	ZHAW Life Sciences und Facility Management, Wädenswil	– Fachmaturität – 1-jährige Arbeitswelterfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Berufsfeld. Die berufsfeldbezogene Ausbildung und das Praktikum können angerechnet werden.	www.zhaw.ch
Landschaftsarchitektur FH	Landschaftsarchitekten/-architektinnen planen und gestalten Landschafts- und Freiräume. Sie entwerfen Grünanlagen, erarbeiten Entwicklungskonzepte, begleiten Renaturierungen und planen Bauprojekte.	HSR Hochschule für Technik, Rapperswil	– Fachmaturität – 1-jähriges Vorstudienpraktikum in einem mit der Studienrichtung verwandten Beruf	www.hsr.ch
Lebensmittelwissenschaften (Food Science & Management) FH	Lebensmittelingenieurinnen und -ingenieure beschaffen, entwickeln, produzieren und vermarkten Lebensmittel und sind für Qualitätssicherung und Betriebsführung verantwortlich.	BFH Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwiss., Zollikofen	– Fachmaturität – 1-jähriges Vorstudienpraktikum in der Lebensmittelbranche – Deutsch und Französisch sind Unterrichtssprachen: gute Kenntnisse der zweiten Sprache (mind. Niveau B1)	www.bfh.ch/hafi
Mikro- und Medizintechnik FH	Medizintechniker/innen entwickeln und produzieren komplexe Medizinprodukte aller Art. Sie übernehmen anspruchsvolle Projektleitungs- und Führungsaufgaben.	BFH Technik und Informatik, Biel	– Fachmaturität – 1-jähriges Vorstudienpraktikum in einem mit der Studienrichtung verwandten Beruf – Der Besuch des Mathematikvorkurses der BFH-TI wird empfohlen	www.bfh.ch/ti
Umweltingenieurwesen FH	Umweltingenieurinnen und -ingenieure übernehmen anspruchsvolle Aufgaben im Umweltbereich. Sie befassen sich mit der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen an der Schnittstelle von Natur und Gesellschaft.	ZHAW Life Sciences und Facility Management, Wädenswil	– Fachmaturität – 1-jährige Arbeitswelterfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Berufsfeld	www.zhaw.ch
Waldwissenschaften FH	Forstingenieurinnen und -ingenieure übernehmen anspruchsvolle Aufgaben in der Forstwirtschaft. Sie leiten Unternehmen, führen Projekte durch und beraten andere Organisationen.	BFH Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwiss., Zollikofen	– Fachmaturität – 1-jähriges Vorstudienpraktikum in der Wald-/Umweltbranche – Deutsch und Französisch sind Unterrichtssprachen: gute Kenntnisse der zweiten Sprache (mind. Niveau B1)	www.bfh.ch/hafi

Verschiedenes

Ausbildung Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsort Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Angewandte Sprachen (Übersetzen) FH (z.T. Master-Abschluss)	Sprachprofis kommunizieren mündlich und schriftlich in verschiedenen Sprachen. Sie übersetzen Texte meist in ihre Muttersprache und arbeiten überall dort, wo über Sprach-, Kultur- und Fachgrenzen hinweg kommuniziert wird.	ZHAW Angewandte Linguistik, Winterthur	– Fachmaturität – Eignungsprüfung (Sprachprüfungen in der Muttersprache und mindestens zwei Fremdsprachen, Niveau C1) – Sprachaufenthalte im Ausland werden empfohlen	www.zhaw.ch
Information Science FH	Informations- und Dokumentationsspezialisten/-innen sind Experten im Umgang mit Informationen und Medien in Archiven und Bibliotheken sowie in Informationsstellen von Unternehmen.	HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft, Chur	– Fachmaturität – 1-jähriges berufsspezifisches Praktikum	www.fhgr.ch
Kommunikation (Journalismus oder Organisationskommunikation) FH	Kommunikatoren/-innen sind im Journalismus und in der Organisationskommunikation tätig. Sie erschliessen Informationen – je nach Wirkungsgebiet im Interesse der Öffentlichkeit oder des Arbeitgebers.	ZHAW, Angewandte Linguistik, Winterthur	– Fachmaturität – Eignungsabklärung	www.zhaw.ch
Multimedia Production FH	Absolventen/-innen produzieren gedruckte, audiovisuelle und interaktive Medieninhalte oder konzipieren und realisieren Applikationen. Sie arbeiten in der Medienbranche sowie in der Unternehmens- und Eventkommunikation.	HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft, Chur	– Fachmaturität – 1-jähriges berufsspezifisches Praktikum – Nachweis Englisch Niveau B2 oder Eintrittstest	www.fhgr.ch
Sport FH	Sportexpertinnen und -experten arbeiten u.a. als Trainer, Sport- und Bewegungsinstruktorinnen, Sportevent-Manager, Sportökonominnen oder Verbandsfunktionäre in Sportämtern, Sportvereinen und -verbänden oder bei kommerziellen Sportanbietern.	EHSM Eidgenössische Hochschule für Sport, Magglingen	– Fachmaturität – Anerkennung als J+S-Leiter/in – Samariterausweis des Schweiz. Samariterbundes – Brevet Basis Pool der Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft – Sportpraktische Eignungsabklärung	www.ehsm.admin.ch

6. Weitere Optionen mit FMS-Ausweis und Fachmaturität – Eine Auswahl

Die Fachmittelschule bereitet in erster Linie auf eine Ausbildung an einer höheren Fachschule vor, während die Fachmaturität ein Studium an einer Fachhochschule ermöglicht. Wie einleitend aufgezeigt, haben Sie mit einem FMS-Ausweis oder einer Fachmaturität aber zahlreiche weitere Ausbildungsoptionen. Die nachfolgenden Tabellen enthalten einige Beispiele.

Berufliche Grundbildung (Berufslehre)

Ausbildung	Kurzbeschreibung	Ausbildungsanbieter	Zulassung /Besonderheiten ohne Gewähr	Weitere Informationen
Berufslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ	In den verschiedenen Berufsfeldern gibt es mehr als 180 EFZ-Berufe.	Lehrbetrieb mit Berufsfachschule oder Lehrwerkstätte	– Abgeschlossene Volksschule – Mit FMS-Ausweis oder Fachmaturität kann die Lehre – je nach gewähltem Profil und angestrebtem Beruf – z.T. um ein Jahr verkürzt werden. Die Verkürzung kann beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern beantragt werden, der Ausbildungsbetrieb muss mit der Verkürzung einverstanden sein.	www.berufsberatung.ch > Berufe > Lehrberufe EFZ und EBA
Kauffrau / Kaufmann EFZ – Spezielles Programm des Bildungszentrums Feusi	Kaufleute arbeiten in den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen. In den verschiedenen Einsatzbereichen übernehmen sie administrative und organisatorische Aufgaben.	Feusi Bildungszentrum, Bern	– Besuch von mind. 4 Semestern (2 Jahren) an der FMS – Eintrittsgespräch – 1 Jahr Handelsschule (spezielles Intensiv-Programm) → führt zum Handelsdiplom, anschliessend – 1 Jahr Praktikum im KV-Bereich → führt zum EFZ	www.feusi.ch (Kosten beachten)

Direkter Berufseinstieg und weiterführende Ausbildungen mit verschiedenen Abschlüssen

Beruf Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsanbieter Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Cabin Crew Member	Sind zuständig für die Sicherheit, den Serviceablauf und das Wohlbefinden der Flugreisenden an Bord.	Swiss / Edelweiss / Helvetic, alle Zürich-Flughafen	– FMS-Ausweis oder Fachmaturität – Weitere Bedingungen (Sprachkenntnisse, Alter, Grösse etc.) – Eignungsabklärung	www.swiss.com www.flyedelweiss.com www.helvetic.com

Beruf Beispiele, alphabetisch	Kurzbeschreibung Beruf Quelle: www.berufsberatung.ch	Ausbildungsanbieter Fokus Kanton Bern	Zulassung ohne Gewähr	Weitere Informationen
Fachspezialist/in Zoll und Grenzsicherheit	Sind verantwortlich für die Sicherheit an den Grenzen im Inland. Sorgen für einen reibungslosen Grenzübertritt von Personen, Waren und Transportmitteln. Führen Kontrollen durch, bekämpfen Schmuggel und grenzüberschreitende Kriminalität.	Ausbildungszentrum der Zollverwaltung, Liestal	– FMS-Ausweis oder Fachmaturität – Normales Seh- und Hörvermögen, gute intellektuelle, psychische und physische Leistungsfähigkeit, u.a. – Fahrausweis Kategorie B – Schweizer Bürger/in oder Doppelbürger/in	www.bazg.admin.ch
Journalist/in	Recherchieren, wählen Informationen aus und interpretieren sie. Schreiben darüber Artikel, Kommentare und Reportagen oder gestalten Radio- und Fernsehbeiträge.	SAL, Schule für Angewandte Linguistik (private Schule), Zürich	– FMS-Ausweis oder Fachmaturität	www.sal.ch (Kosten beachten)
Lokführer/in	Bedienen und fahren moderne Elektro- oder Diesellokomotiven auf bestimmten Streckenabschnitten des Schienennetzes.	Verschiedene Bahnunternehmen	– Fachmaturität – Führerausweis Kategorie B (BLS) – Medizinischer und psychologischer Eignungstest	www.sbb.ch/lokpersonal www.bls.ch/lokpersonal
Polizist/in	Sind rund um die Uhr verantwortlich für die öffentliche Sicherheit, für Ruhe und Ordnung sowie für die Einhaltung der Gesetze.	Kantonspolizei Bern	– Fachmaturität, evtl. auch FMS-Ausweis – Weitere Voraussetzungen (Alter ≥ 21, Nationalität CH, gute Gesundheit, etc.) – Mehrstufiges Auswahlverfahren	www.polizeiberufe.police.be.ch
Spezialist/in für Sicherheit u. Bewachung	Bewachen und kontrollieren Objekte und Personen und überwachen technische Anlagen.	Ausbildungsakademie der Securitas AG, verschiedene Standorte	– FMS-Ausweis oder Fachmaturität – Einwandfreier Leumund – Gute körperliche und geistige Verfassung	www.securitas.ch
Übersetzer/in	Übertragen Texte schriftlich in eine andere Sprache, vorwiegend von einer Fremdsprache in ihre Muttersprache. Mit Unterstützung von Spezialsoftware übersetzen sie unterschiedlichste Textsorten.	SAL, Zürich	– FMS-Ausweis oder Fachmaturität – Mind. Niveau C1 in den gewählten Fremdsprachen – Eignungsprüfung (sprachlicher Einstufungstest)	www.sal.ch
Zugverkehrsleiter/in	Überwachen an Monitoren den Verkehrsstrom, stellen Weichen und steuern Signale. Sind verantwortlich dafür, dass Züge sicher und pünktlich ans Ziel geleitet werden.	SBB, Olten, Zürich, Lausanne oder Pollegio	– Fachmaturität, evtl. auch FMS-Ausweis – Eignungsabklärung	www.sbb.ch/zvl